

Tipps für die Bewerbung einer medienpädagogischen Informationsveranstaltung

Um Ihre Informationsveranstaltung bekannt zu machen und möglichst viele Eltern zur Teilnahme zu motivieren, finden Sie hier einige Vorschläge. Verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick über die Zielgruppe Ihrer Veranstaltung: Möchten Sie einen begrenzten Teilnehmerkreis, Interessenten aus der gesamten Einrichtung oder einen offenen Personenkreis erreichen.

1. Einladungen

Um gezielt Interessenten eines begrenzten Teilnehmerkreises anzusprechen, ist eine persönliche Einladung empfehlenswert. Auf der Homepage der Stiftung Medienpädagogik Bayern stehen Ihnen vorgefertigte Einladungen zu den verschiedenen Themengebieten zur Verfügung.

Selbstverständlich können Sie auch eigene Einladungen gestalten: Geben Sie auf der Einladung Ort, Datum, Uhrzeit und Raum gut lesbar an und vermerken Sie auch das Ende der Veranstaltung. So wissen die Teilnehmer, worauf Sie sich einlassen. Beschreiben Sie den inhaltlichen Schwerpunkt der Veranstaltung.

2. Newsletter und Homepage

Nutzen Sie Homepage oder Newsletter Ihrer Einrichtung – sofern vorhanden – um die Veranstaltung vorab anzukündigen. Achten Sie auf Erscheinungsdatum und Redaktionsschluss des Newsletters sowie den gewünschten Adressatenkreis (z.B. *Eltern der Unterstufe einer Schule*). Liefern Sie wichtige Informationen zur Veranstaltung wie Ort, Datum, Uhrzeit, Raum, Ende der Veranstaltung und eine Beschreibung des inhaltlichen Schwerpunkts. Hierfür können Sie die Beschreibungen in den Mustereinladungen nutzen.

3. Ankündigung in lokalen Medien

Wenn Sie Ihre Veranstaltung für interessierte Personen außerhalb des Elternkreises Ihrer Einrichtung öffnen wollen, ist es sinnvoll, über lokale Medien auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen. Berichterstattung in lokalen Medien ermöglicht Ihnen, nicht nur Außenstehende anzusprechen, sondern zeigt Ihr Engagement in der Öffentlichkeit.

Im Folgenden erhalten Sie Tipps, wie Sie in Zeitungen mit Lokalteil, Stadtteilzeitungen oder auch Internet-Portalen Ihrer Stadt Ihre Veranstaltung öffentlich machen können.

3.1 Kontakt mit lokaler Presse

Nehmen Sie etwa zehn Tage vor dem Veranstaltungstermin telefonisch Kontakt mit der Redaktion auf. Auf der Homepage des jeweiligen Mediums können Sie Ansprechpartner einzelner Ressorts recherchieren. Wenden Sie sich direkt an den zuständigen Redakteur z.B. des Lokalteils. Sprechen Sie mit dem Journalisten über Ihre Veranstaltung und werben Sie für Ihr Anliegen. Erfragen Sie die E-Mail-Adresse Ihres Gesprächspartners und schicken Sie eine Pressemitteilung zu.

Diese sollte maximal eine Seite (Din A 4) umfassen und die wichtigsten Informationen über Ihre Veranstaltung beinhalten. Wenn Sie bereits Informationen auf Ihrer Schul- oder Einrichtungshomepage veröffentlicht haben, sollten Sie darauf verweisen.

3.2 Einladung von Pressevertretern zur Veranstaltung

Zu der Informationsveranstaltung können Sie auch lokale Pressevertreter einladen. Dies ermöglicht, im Gegensatz zur Veranstaltungsankündigung, eine ausführlichere Berichterstattung über die Thematik und Ihr Engagement.

3.3 Textbausteine

Um Ihnen das Verfassen einer Pressemitteilung zu erleichtern, finden Sie hier Anregungen und Textbausteine zum Themenangebot des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern:

Digitale Medien gehören heute selbstverständlich zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Was die Nutzung neuer Medien betrifft, sind sie ihren Eltern nicht selten eine Nasenlänge voraus. Doch wenn auch technisch versiert, fehlen ihnen oft die nötigen Kompetenzen für ein altersgerechtes Surfen, Chatten oder Spielen. Hier ist medienpädagogisches Hintergrundwissen der Eltern gefragt: nur wer Kenntnisse über Medieninhalte besitzt, kann sein Kind altersgerecht unterstützen.

Die Medienerziehung von Kindern (*und Jugendlichen*) im Alter von (*bitte auswählen: 3 bis 6 Jahren/6 bis 10 Jahren/10 bis 14 Jahren*) steht im Mittelpunkt des Elternabends:

Medien in der Familie: (bitte auswählen: *Infoveranstaltung für Eltern von 3- bis 6-Jährigen/6- bis 10-Jährigen/10- bis 14-Jährigen*)

Die Veranstaltung findet statt am XX.XX.XXXX, um XX:XX Uhr in Ort

Unter den Schlagworten Verständnis – Verantwortung – Kompetenz informiert eine Expertin/ein Experte des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern über wichtige Aspekte der Medienerziehung. Sie erhalten Antworten auf zentrale Fragen und alltagstaugliche Tipps zur Medienerziehung. Im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung stehen Fragen wie (*bitte passenden Textbaustein wählen*):

Textbaustein für das Modul „Medien in der Familie: Infoveranstaltung für Eltern von 3- bis 6-Jährigen“

- Wie lernt mein Kind mit Werbung umzugehen?
- Welche Vorbilder sucht und findet mein Kind in den Medien?
- Welche Inhalte machen meinem Kind Angst und können überfordern?
- Wo finde ich geeignete TV-Sendungen und Internetseiten?
- Wie funktioniert der Jugendmedienschutz?

Oder

Textbaustein für das Grundmodul „Medien in der Familie: Infoveranstaltung für Eltern von 6- bis 10-Jährigen“

- Medienkonsum: Wann ist es zu viel?
- Wie lernt mein Kind mit Werbung umzugehen?
- Welche Vorbilder sucht und findet mein Kind in den Medien?
- Gewalt in den Medien: Welche Darstellungen sind für mein Kind problematisch?
- Wie funktioniert der Jugendmedienschutz?

oder

Textbaustein für das Schwerpunktmodul „Medien in der Familie: Infoveranstaltung für Eltern von 6- bis 10-Jährigen – Schwerpunkt Handy und Smartphone“

- Worauf ist bei der Handy- oder Smartphonennutzung meines Kindes zu achten?
- Wie kann ich Kostenfallen für mein Kind vermeiden?
- Datenschutz: Wie vermeide ich Datenmissbrauch bei der Mobiltelefonnutzung?
- Was kann ich bei problematischen Inhalten oder Mobbing tun?

oder

Textbaustein für das Schwerpunktmodul „Medien in der Familie: Infoveranstaltung für Eltern von 6- bis 10-Jährigen – Schwerpunkt Internet“

- Was macht mein Kind im Netz – Chancen und Risiken?
- Welche Seiten sind für mein Kind geeignet?
- Online-Kommunikation: Welche Gefahren lauern im World Wide Web?
- Was muss bei Online-Spielen beachtet werden?

oder

Textbaustein für das Grundmodul „Medien in der Familie: Infoveranstaltung für Eltern von 10- bis 14-Jährigen“

- Medienkonsum: Wann ist es zu viel?
- Wie lernt mein Kind mit Werbung umzugehen?
- Welche Bedeutung haben mediale Vorbilder?
- Gewalt in den Medien: Welche Darstellungen sind für mein Kind problematisch?
- Wie funktioniert der Jugendmedienschutz?

oder

Textbaustein für das Schwerpunktmodul „Medien in der Familie: Infoveranstaltung für Eltern von 10- bis 14-Jährigen – Schwerpunkt Internet“

- Was macht mein Kind im Netz?
- Problematische Inhalte: Wie surft mein Kind sicher?
- Datenschutz: Wie vermeide ich Datenmissbrauch?
- Urheberrecht: Tauschbörsen oder Streaming – wann macht sich mein Kind strafbar?

oder

Textbaustein für das Schwerpunktmodul „Medien in der Familie: Infoveranstaltung für Eltern von 10- bis 14-Jährigen – Schwerpunkt Soziale Netzwerke und Messenger“

- Warum sind Soziale Netzwerke und Messenger so beliebt?
- Wie kann mein Kind seine Privatsphäre im Netzwerk schützen?
- Urheber- und Persönlichkeitsrechte: Wie verhält sich mein Kind rechtskonform?
- Mobbing/Belästigung: Was können Eltern tun?

oder

Textbaustein für das Schwerpunktmodul „Medien in der Familie: Infoveranstaltung für Eltern von 10- bis 14-Jährigen – Schwerpunkt Cyber-Mobbing“

- Welche Formen und Ausprägungen von Cyber-Mobbing gibt es?
- Welche Auswirkungen hat Cyber-Mobbing auf Opfer und Täter?
- Sofortmaßnahmen: Was können Eltern tun?
- Wie kann Cyber-Mobbing vorgebeugt werden?

oder

Textbaustein für das Schwerpunktmodul „Medien in der Familie: Infoveranstaltung für Eltern von 10- bis 14-Jährigen – Schwerpunkt Digitale Spiele“

- Welche Spielgenres gibt es?
- Was fasziniert mein Kind an digitalen Spielen?
- Gewalt und exzessives Spielen: Ab wann schaden Spiele meinem Kind?
- Wie schütze ich mein Kind vor Datenmissbrauch und Kostenfallen?

Die Veranstaltung findet unter dem Dach der Stiftung Medienpädagogik Bayern statt. Mit dem Angebot des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern unterstützt die gemeinnützige Stiftung Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen und Familienzentren bei der Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Eltern und stellt kostenfrei Referentinnen und Referenten für Vorträge zur Verfügung. Das Projekt wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kontakt einfügen